Inhaltsverzeichnis

Vorwort V
Inhaltsverzeichnis VII
Literaturverzeichnis XI

1. Einführung 1
1.1 Der Gutachtenauftrag 1
1.2 Die VERPA e.V. 1
1.3 Gang der Untersuchung 2

2. Die Stellung der örtlichen Rechnungsprüfung innerhalb der gemeindlichen Organisation 3
2.1 Die örtliche Rechnungsprüfung als Dienststelle der Gemeindeverwaltung 3
2.2 Organisatorische Einbindung 5
2.3 Organeigenschaft der örtlichen Rechnungsprüfung? 6
2.4 Funktionelle Unabhängigkeit 8
2.4.1 Die Regelung des § 104 Abs. 1 S. 2 GO NW 8
2.4.2 Verfassungsrechtliche Absicherung 9
2.4.2.1 Gewährleistungsumfang des Art. 78 Abs. 1 LVerf NW 9
2.4.2.2 Teilhabe der örtlichen Rechnungsprüfung am Schutz des Art. 78 Abs. 1 LVerf NW 10
2.4.2.2.1 Verhältnis der örtlichen Rechnungsprüfung zum Rat und zum Rechnungsprüfungsausschuss 11
2.4.2.2.2 Folgerungen für den Schutz der örtlichen Rechnungsprüfung durch Art. 78 Abs. 1 LVerf NW 12

3. Örtliche Rechnungsprüfung und kommunale Gemeinschaftsarbeit 14

4. Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung 17
4.1 Gesetzliche Pflichtaufgaben (§ 103 I GO NW) 17
4.2 Durch den Rat übertragene Aufgaben (§ 103 II GO NW) 17
4.3 Erteilung von Prüfaufträgen durch den Bürgermeister (§ 103 III GO NW) 18
4.3.1 Beachtlichkeit von Kapazitätsgrenzen der örtlichen Rechnungsprüfung 18
4.3.2 Fachliche Weisungsfreiheit nach § 104 Abs. 1 GO NW 18
4.3.3 Berichtspflicht an den Rechnungsprüfungsausschuss? 19
4.4 Folgen für die Ressourcenausstattung 19
4.4.1 Gesetzliche Untergrenze für die Ressourcenausstattung 19

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1016892772

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

4.4.2 Zuständigkeit für die Entscheidung über Ressourcenausstattung 21
4.4.3 Zuständigkeit für die Bewirtschaftung der Mittel 21
4.5 Gesetzliche Ausstattungsstandards? 21
4.6 Prüfungsbefugnisse der Rechnungshöfe 21
4.6.1 Prüfungsbefugnisse des Landesrechnungshofs 22
4.6.2 Prüfungsbefugnisse des Bundesrechnungshofs 23
4.6.3 Rechtsschutz 25

5. Die Leitung der örtlichen Rechnungsprüfung 26
5.1 Vorgaben für den Zuschnitt und die Besetzung der Stelle 26
5.1.1 Hauptamtlichkeit 26
5.1.2 Vollzeit 26
5.1.3 Kompatibilität 26
5.1.4 Besetzung nur mit Beamten (auf Lebenszeit)? 28
5.1.4.1 Rechtspolitische Einschätzung 28
5.1.4.2 Folgen einer Bestellung 29
5.1.4.2.1 Vorgesetzter und Dienstvorgesetzter 29
5.1.4.2.2 Beurteilung 29
5.1.4.2.2.1 Zuständige Stelle 30
5.1.4.2.2.2 Zulässiger Inhalt der Beurteilung 30
5.1.4.2.3 Leistungsorientierte Besoldung 32
5.1.5 Besetzung mit Angestellten 32
5.1.5.1 Zulässigkeit einer Probezeit 32
5.1.5.2 Zulässigkeit einer befristeten Anstellung 32
5.2 Bestellung und Abberufung 33
5.2.1 Zuständigkeit für Bestellung und Abberufung 33
5.2.2 Voraussetzungen der Abberufung 33
5.2.3 Rechtsschutz 33
5.2.3.1 Abberufung als Verwaltungsakt? 34
5.2.3.2 Folgen für die Art des Rechtsschutzes 35
5.3 Rechtspolitische Überlegungen 35

6. Besondere Rechte und Pflichten des Leiters und der Prüfer 37
6.1 Bestimmung der Art und Weise sowie der Organisation der Prüfung . . 37
6.1.1 Fachliche Weisungsfreiheit (§ 104 I 2 GO NW) der Leiter und Prüfer als Person? 37
6.1.2 Fachliche Weisungsfreiheit auch bei der Erledigung von Prüfaufträgen des Bürgermeisters nach § 103 III GO NW? 38
6.1.3 Pflicht zur Umsetzung unzulässiger Vorgaben? 38

6.2	Informationsbeschaffung (§ 103 IV GO NW)	39
6.2.1	Berechtigte	39
6.2.2	Verpflichtete	40
6.2.3	Inhalt	41
6.2.3.1	Teilnahme an Sitzungen des Rates, seiner Ausschüsse und des Verwaltungsvorstandes	41
6.2.3.1.1	Recht zur Teilnahme	41
6.2.3.1.2	Pflicht zur Teilnahme	42
6.2.3.2	Akteneinsicht, einschließlich elektronisch geführte Akten	43
6.2.3.3	Verlangen der Erstellung von Nachweisen	44
6.2.4	Grenzen	45
6.2.4.1	Verfassungsrechtlicher Rahmen	45
6.2.4.1.1	Grundsätzlich weite Unterrichtungsrechte (wg. Art. 28 II GG/ 78 I LVerf NW)	45
6.2.4.1.2	Grenze: Kollidierende Rechte Dritter	45
6.2.4.2	Recht auf informationelle Selbstbestimmung (Art. 2 Abs. 1, 1 Abs. 1 GG/ Art. 4 Abs. 2 LVerf NW)	46
6.2.4.2.1	Personalakten und Mitarbeiterdaten	48
6.2.4.2.1.1	Datenschutzrechtliche Bewertung	48
6.2.4.2.1.2	Verfahrensmäßige Absicherungen	51
6.2.4.2.1.3	Datenschutzrechtliche Vorabkontrolle	51
6.2.4.2.1.4	Eintragung in das Verfahrensverzeichnis	52
6.2.4.2.1.5	Beteiligung des Personalrats?	52
6.2.4.2.2	Beihilfeakten	53
6.2.4.2.3	Krankenakten	54
6.2.4.2.4	Jugendhilfe- und Beistandsakten	57
6.3	Umgang mit den Ergebnissen der Rechnungsprüfung	58
6.4	Durchsetzung der Rechte der örtlichen Rechnungsprüfung	59
6.4.1	Unterrichtungsrechte	59
6.4.2	Einschaltung der Aufsichtsbehörde?	59
6.4.3	Klagemöglichkeiten	59
6.5	Rechtspolitische Fragen	61
7.	**Verfahren des Rechnungsprüfungsausschusses**	62
7.1	Öffentlichkeit der Sitzungen	62
7.2	Tagesordnung	63
7.3	Rederecht des Leiters	63
7.4	Informationsfreiheitsgesetz und Berichte der örtlichen Rechnungsprüfung im Rechnungsprüfungsausschuss	64

7.4.1 Anwendbarkeit des IFG NW auf Berichte der örtlichen Rechnungsprüfung 64
7.4.2 Kein Ausschluss durch spezielle Rechtsvorschriften i. S. v. § 4 Abs. 2 S. 1 IFG NW 65
7.4.3 Keine entgegenstehenden Gründe nach §§ 6, 7, 8 oder 9 IFG NW 66
7.4.4 Rechtspolitische Fragen 68

8. Haftung 69
8.1 Haftungsrisiken 69
8.1.1 Außenhaftung der Gemeinde 69
8.1.2 Haftung der Leitung und der Prüfer der örtlichen Rechnungsprüfung im Innenverhältnis 70
8.1.2.1 Schadensersatzpflicht des Beamten (§§ 48 BeamtStG, 81 LBG NW) . . 70
8.1.2.2 Schadensersatzpflicht des Arbeitnehmers (§ 280 BGB i. V. m. Tarifvertrag) 72
8.2 Versicherung 72

Stichwortverzeichnis 73